

Medienmitteilung

Bern, 09.09.2020

Eine liebevolle und witzige Hommage an die Vielfalt der Schweiz

Paradise City | Ein Shoppingmall-Musical von Cihan Inan

Regie: **Stefan Huber**

Premiere: 26. September 2020 | 19:30 | Stadttheater

Liebe Redaktorinnen, liebe Redaktoren

Der Shoppingmall ***Paradise City*** droht der Untergang. Die Umsätze sind schlecht und man munkelt über dubiose Investoren, die das Einkaufszentrum kapern wollen. Das ist ein Schreckensszenario für Kund*innen und Mitarbeitende, für die die Mall Heimat bedeutet. Als während den Vorbereitungen auf eine grosse Eventwoche mit prominentem Gast Vandalenakte verübt werden, spitzt sich die Situation zu. Der Sicherheitschef spielt sich als Detektiv auf und plötzlich misstraut jeder jedem. Gleichzeitig flackern hier und dort romantische Gefühle auf und Liebeleien entstehen. Am Schluss – so viel darf verraten werden – kommt gleich einer shakespeareschen Komödie alles gut.

Nicht nur wegen der versöhnlichen Handlung garantiert das Musical aus der Feder unseres Schauspielers **Cihan Inan** frische und fröhliche Unterhaltung: ***Paradise City*** ist eine schillernde, irrwitzige und äusserst charmante Hommage an die Vielfalt der Schweiz – ein Fest der Kulturen, Sprachen und Identitäten.

Begleitet vom Berner Symphonieorchester singt und tanzt sich das hochkarätige Ensemble mit Gästen wie den **Geschwister Pfister, Heidi Maria Glössner** oder **Diego Valsecchi** durch die Schweizer Eurovisionsbeiträge der letzten fünfzig Jahre. Regisseur **Stefan Huber**, der zuletzt mit ***Coco – Ein Transgendermusical*** in Bern brillierte und zum Schweizer Theatertreffen eingeladen wurde, bringt mit ***Paradise City*** ein Grossprojekt auf die Bühne von Konzert Theater Bern.

MEDIEN

ANNINA HASLER

JULIA SPAHR

Fon +41 (0) 31 329 51 05

medien@konzerttheaterbern.ch

KONZERT THEATER BERN

Wir freuen uns, Sie zur Premiere am **26. September** ins Stadttheater einladen zu dürfen. Wir vermitteln Ihnen gerne Interviews mit den Künstler*innen oder reservieren Ihnen eine Pressekarte.

Herzliche Grüsse
Julia Spahr

Das Stück

Paradise City | Ein Shoppingmall-Musical von **Cihan Inan**

Musikalische Leitung **Inga Hilsberg** | Regie **Stefan Huber** | Musikalisches Arrangement/Komposition **Kai Tietje** | Choreografie **Danny Costello** | Bühne **Stephan Prattes** | Kostüme **Heike Seidler** | Licht **Christian Aufderstroth** | Video **Dennis Siebold, Monja Lalotra** | Ton **Bruno Benedetti, Breandan Davey, Urs Haller** | Bühnenfassung **Malte Wirtz, Stefan Huber, Kai Tietje, Cihan Inan** | Dramaturgie **Myrtha Bonderer** | mit dem **Berner Symphonieorchester** und der **Statisterie Konzert Theater Bern**

Mit Florentine Krafft, Luka Dimic, Stefano Wenk, Christoph Marti, Diego Valsecchi, Chantal Le Moign, Tobias Bonn, Heidi Maria Glössner, Olivier Günter, Millie Vikanis, Peter Zimmermann, Lena Perleth, Ronja Borer, Yael De Vries, Anina Rosa, Nicolo Soller, Tim Hunziker, Luciano Mercoli

Premiere 26. September 2020 | 19:30 | Stadttheater

Weitere Vorstellungen bis am 18. März 2021

Die Biografien

Stefan Huber | Regie

Wurde in Zürich geboren und studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater in Bern. Sein erstes Engagement führte ihn ans Stadttheater Aachen. Dort spielte er u.a. den Oswald in Ibsens *Gespenster* und die Titelrolle in Shakespeares *Hamlet*. Ein Engagement ins deutschsprachige Originalensemble des Musicals *Les Misérables* brachte ihn nach Wien. Dort gründete er die Musical-Comedy-Gruppe TIETZES, mit der er eigene Programme entwickelte und Gastspiele im gesamten deutschsprachigen Raum gab.

Als Regisseur debütierte er mit dem Musical *Linie 1* in Aachen, darauf folgten zahlreiche Regieaufträge für Schauspiel und Musiktheater in Deutschland und der Schweiz. In Bern inszenierte er u.a. die deutschsprachige Erstaufführung von Gershwins *Crazy for You*, Bernsteins *West Side Story* und Hermans *Hello, Dolly*. Als Stückentwickler und Bearbeiter inszenierte er erfolgreiche Schweizer Musical-Uraufführungen wie *Heidi*, *Die Schweizermacher*, *Gotthelf* oder *Io Senza Te*. Letzteres wurde mit dem Prix Walo für die beste Theaterproduktion 2015 ausgezeichnet. Zusammen mit dem Musiker Michael Frei schrieb Stefan Huber die Eigenkreationen *Pepper! A Day on Abbey Road* und *White - The Album!* mit denen er die Kult-Alben der Beatles theatralisch auf die Bühne brachte. Mehrfach arbeitete er mit den Geschwistern Pfister zusammen; zuletzt in seiner viel beachteten Inszenierung der Operette *Clivia* und in der Revue *Heute Nacht oder nie*, die

er gemeinsam mit Kai Tietje schrieb und inszenierte. Beide Produktionen feierten an der Komischen Oper Berlin Premiere. Für Konzert Theater Bern inszenierte Stefan Huber zuletzt *Coco - Ein Transgendermusical*, das zum Schweizer Theatertreffen 2019 eingeladen wurde.

Mehrere Jahre arbeitete Stefan Huber für das Schweizer Fernsehen. Über 30 Folgen der beliebten Sitcom-Serien *Fascht e Familie*, *Mannezimmer* und *Fertig Lustig* entstanden unter seiner Regie.

Stefan Huber lebt in Zürich und Berlin.

Inga Hilsberg | Musikalische Leitung

Inga Hilsberg ist die Chefdirigentin der Kölner Symphoniker und der Kammeroper Köln / Deutschen Musical Company. Nach dem Studium in Köln war sie als Dirigentin beim Disney-Musical *Die Schöne und das Biest* in Stuttgart engagiert, war stellvertretende Chefdirigentin des Musicals *Das Phantom der Oper* und *Mozart! - Das Musical* in Hamburg und Stuttgart. Danach ging sie als 2. Kapellmeisterin und Studienleiterin ans Mainfranken Theater Würzburg und ans Theater Nordhausen, bevor sie 2007 nach Köln kam.

Diverse Engagements führten sie u.a. ans Festspielhaus Baden-Baden, Deutsche Oper Berlin, Alte Oper Frankfurt, Berliner und Kölner Philharmonie, Konzerthaus Berlin, Deutsche Theater München sowie zu Konzertreisen nach England, Polen, Frankreich, USA, China und Japan. Es folgten Konzerte mit Künstlern wie Endrik Wottrich, KS Hans Sotin, KS Kurt Moll, KS Edda Moser, Uwe Kröger, Femke Soetenga, Ethan Freeman, Patrik Stahnke sowie Gastdirigate mit den Bergischen Symphonikern, den Bochumer Symphonikern, dem Konzerthausorchester Berlin und dem Radio-Symphonie-Orchester Pilsen.

Als Musicalspezialistin wird sie immer wieder zu führenden Produktionen eingeladen. So war sie 2018 am Deutschen Theater München für das Musical *Der Medicus* verpflichtet, war 2019 als Music Director des Musicals *Jesus Christ Superstar* im Theater am Marientor Duisburg zu erleben und hat im selben Jahr das grosse Open-Air-Musical-Ereignis *Bonifatius* mit dem 50-köpfigen Orchester der Kölner Symphoniker vor dem Fuldaer Dom musikalisch geleitet.

Kai Tietje | Musikalisches Arrangement, Komposition

An der Musikhochschule in Düsseldorf machte Kai Tietje 1999 seinen künstlerischen Abschluss im Dirigieren mit Auszeichnung. Von 2000–2008 war er am Musiktheater im Revier in Gelsenkirchen als Kapellmeister musikalisch für viele Opern, Operetten und Musicals verantwortlich. Danach ging er ans Theater Nordhausen, leitete aber auch Musicals am Staatstheater Nürnberg, am Theater Dortmund und am Staatstheater Kassel. 2010–2012

wirkte er dann bei den Vereinigten Bühnen Wien (*Tanz der Vampire*, *Ich war noch niemals in New York*, *Sister Act*) und bei den Bad Hersfelder Festspielen (*Anatevka*). Von 2012 bis 2015 war er Musikalischer Leiter der Musicalsparte am Landestheater Linz. Mit dem Regisseur Stefan Huber verbindet ihn eine lange und fruchtbare Zusammenarbeit. Kai Tietje schrieb zahlreiche Stückbearbeitungen und Orchesterarrangements u.a. für die Staatsoper Hannover (z.B. *Märchen im Grand Hotel*) und die Volksoper Wien (*Axel an der Himmelstür*). Seit 2014 ist er ständiger Gastdirigent an der Komischen Oper Berlin. 2015/16 erstellte und leitete er das Musical *Io senza te* im Theater 11 in Zürich, 2018 brachte er in Winterthur mit *Die Rache der Fledermaus* eine gefeierte, witzig-parodistische Fassung der Strauss-Operette mit den Geschwister Pfister in den Hauptrollen heraus, die 2021 im Bernhard Theater in Zürich wiederaufgenommen wird.

Danny Costello | Choreografie

Geboren in den Vereinigten Staaten, wuchs Danny Costello in den Rocky Mountains von Colorado auf. Im Alter von 21 Jahren zog er nach New York City und begann eine erfolgreiche 25-jährige Bühnenkarriere, die ihn um die ganze Welt schickte. Seit Beginn seiner Karriere war Choreografie eine grosse Leidenschaft und Stärke Danny Costellos, weshalb er sich 2008 entschied, ausschliesslich als Choreograf zu arbeiten. Er kann auf bereichernde Zusammenarbeiten mit Künstler*innen wie Mitch Leigh, Ann Reinking, Rob Marshall, John Mauceri, Thommie Walsh, Katharina Thalbach, James Holmes und Francesca Zambello zurückblicken und freut sich sehr auf seine Arbeit in *Paradise City* am Konzert Theater Bern.

Heike Seidler | Kostüme

Heike Seidler ist in Bremen aufgewachsen und lebt in Berlin. Nach ihrer Damenschneiderlehre studierte sie Modedesign am Lette Verein Berlin und war berufsbegleitend Gasthörerin für Theaterwissenschaften an der HdK Berlin.

Seit 1993 ist Heike Seidler als freiberufliche Kostümbildnerin in Deutschland und der Schweiz tätig. Sie arbeitet für Opern, Operetten, Musicals, Ballett und Schauspielproduktionen in Häusern wie Theater St. Gallen, Konzert Theater Bern, Maag Music Hall Zürich, Theater Basel, Casinotheater Winterthur, Theater Baden-Baden, Staatstheater Stuttgart, Opernhaus Halle, Theater Bonn, Theaterakademie August Everding, Staatstheater Mainz und Komische Oper Berlin. Seit 2002 arbeitet Heike Seidler mit dem Regisseur Stefan Huber zusammen und ist seit 2010 für die Kostüme der Geschwister Pfister verantwortlich.

Heidi Maria Glössner | Cast

Wurde in Süddeutschland geboren und wuchs in der Ostschweiz auf. In 50 Theaterjahren spielte sie unzählige grosse Rollen quer durch die ganze Theaterliteratur, zuletzt u.a. Maria Callas in *Meisterklasse*, Marquise de Merteuil in *Quartett*, Gastmann in *Der Richter und sein Henker*, Lisi Bigler in *Altweiberfrühling* und Mariedl in *Die Präsidentinnen*. Am Theater St. Gallen gab sie in der Saison 2014.15 zudem die Claire Zachanassian in *Der Besuch der alten Dame*. Sie sang grosse Musicalpartien, nahm an Chansonabenden und Lesungen teil und wirkte in Kino- und Fernsehfilmen mit, u.a. in *Hildes Reise*, *Die Herbstzeitlosen*, *Verstrickt und zugenäht*, *Sonntagsvierer* und *Das alte Haus*. Ausserdem spielte sie eine der Hauptrollen in der Fernsehserie *Tag und Nacht*. An den Solothurner Filmtagen 2016 hatte sie Premiere mit *Usfahrt Oerlike* und am Festival in Cannes mit *Youth* von Paolo Sorrentino. Am Konzert Theater Bern war sie in der jüngeren Vergangenheit in *Helena - Plädoyer für eine Schlampe* zu sehen, eine Produktion, die in der Spielzeit 2015.2016 auch am Theater Orchester Biel-Solothurn gezeigt wurde. Heidi Maria Glössner gastierte zudem in der Spielzeit 2016.17 in Lars Noréns *3.31.93*. In der Mansarde des Stadttheaters war sie in derselben Spielzeit ausserdem gemeinsam mit dem Rasumowsky Quartett in *Ertrinken ist ein stiller Tod* auf der Bühne zu erleben. Sie erhielt 2016 den Prix Walo als beste Schauspielerin und im Sommer 2017 den Preis für ihr Lebenswerk von der Armin-Ziegler-Stiftung. Demnächst wird sie im Schweizer *Tatort* und in einer Folge von *Der Bestatter* zu sehen sein.

Christoph Marti | Cast

Christoph Marti wurde 1965 in Bern geboren und schloss dort das Konservatorium für Musik und Theater ab. Seitdem ist er in Deutschland und der Schweiz auf diversen Theater-, Opern- und Musicalbühnen zu sehen, u.a. in Berlin an der Komischen Oper, am Schillertheater und an der Schaubühne, an der Oper Köln, am Residenztheater München, am Staatstheater Wiesbaden, am Theater St. Gallen und am Stadttheater Bern. Daneben führte er u.a. bei *Im Weissen Rössl am Wolfgangsee* und *Therapie Zwecklos* in der Bar Jeder Vernunft sowie *The Voice of Snow White* am Hebbel-Theater in Berlin Regie.

Christoph Marti ist Gründungsmitglied und künstlerischer Leiter der Kabarett-Gruppe Geschwister Pfister und schrieb und spielte seit 1991 bis anhin 16 Shows.

Tobias Bonn | Cast

Tobias Bonn wurde 1964 in Bonn geboren. Aufgewachsen in Mainz, sammelte erste Theatererfahrungen am Forumtheater Unterhaus. Nach bestandenenem

Abitur 1984 besuchte er für vier Jahre die Schauspielabteilung des Konservatoriums für Musik und Theater in Bern und schloss mit Diplom ab. Sein erstes Engagement führte ihn anschliessend für zwei Jahre ans Deutsche Theater Göttingen. Nach seinem Umzug nach Berlin und einigen Stückverträgen an verschiedenen Bühnen gründete er zusammen mit seinem Lebenspartner Christoph Marti und den Kolleg*innen Max Gertsch und Lilian Naef die Musiktheaterformation Die Geschwister Pfister. Als Toni Pfister wirkte er seitdem in 15 Eigenproduktionen der Truppe mit, bei der er auch für Management und Produktionsleitung verantwortlich ist.

Neben seiner freiberuflichen Tätigkeit als Schauspieler und Sänger an Theatern und Opernhäusern im gesamten deutschsprachigen Raum ist er immer wieder auch als Regisseur tätig.

Diego Valsecchi | Cast

Wurde 1982 in Visp im Wallis geboren. Nach der Matura absolvierte er ein Schauspielstudium an der Otto-Falckenberg-Schule in München. 2007 holte ihn Erich Sidler ans Stadttheater Bern. Fünf Jahre war er hier im Ensemble und spielte in dieser Zeit in rund 45 Stücken mit. Unter anderem war er als Woyzeck, Hyperion und Hugo Koblet, als Clindor in *Triumph der Illusionen*, als Dorine in *Tartuffe*, als Soldat in *Andorra* sowie als Tesman in *Hedda Gabler* zu sehen. Ausserdem spielte er in den Schweizer Erstaufführungen von *Parzival* von Lukas Bärfuss und *wohnen. unter glas* von Ewald Palmethofer. Die Inszenierungen *Der goldene Drache* von Roland Schimmelpfennig und *Murder Ballads* von Rebekka Kricheldorf wurden an die Autorentheatertage des Deutschen Theaters Berlin eingeladen. Seit der Spielzeit 2012.2013 ist er freischaffend.

Er arbeitet regelmässig als Gast im Theater Marie Aargau, an verschiedenen Stadttheatern und bei mehreren freien Gruppen. Bei den Stücken *Bezahlt wird nicht!* und *Ewiges Licht* war er auch als Produzent tätig. Er spielte eine der Hauptrollen im Musical *Sit so guet - s.v.p.* von Matto Kämpf, Raphael Urweider, Dennis Schwabenland und Simon Hari sowie die Madame Duperré in der Komödie *Hase Hase* von Colline Serrau inszeniert von Lilian Naef.

Er ist Teil des Musik-Kabarett-Duos Valsecchi & Nater. Nach den Programmen *Das alles kommt mit*, *Hier oder Jetzt* und *grenzwertig* feierte im Herbst 2018 das vierte Programm *Macht Liebe!* Premiere.

Aktuell ist Diego Valsecchi Co-Leiter des partizipativen Projektes *Time to Move* und Produzent des projektbegleitenden Podcasts. Zusammen mit seiner Frau, der Schauspielerin Milva Stark, hostet er den Podcast *Neulich bei Schauspielers*.